



Anfrage Zehnder Ferdinand und Mit. über wie beurteilt der Kanton Luzern die Zukunft der Organisation «Die Dargebotene Hand – Tel 143»

eröffnet am 28. Januar 2019

In der Zentralschweiz haben im Jahr 2017 Menschen in grosser Not und bei Lebenskrisen mehr als 13'000 Mal das Telefon 143 angerufen. Tendenz steigend.

Menschen in Not erhalten eine telefonische Beratung, die in vielen Fällen eine Kurzschluss-handlung verhindern kann. Menschen mit psychischer Belastung können dank dieser Dienstleistung ihren Alltag bewältigen. Die Gespräche helfen den Anrufenden, die Zeit bis zum Besuch eines professionellen Arztes zu überbrücken. Notwendig ist dies vor allem in der Nacht und an Wochenenden.

Gut ausgebildete Mitarbeiter engagieren sich 24 Stunden am Tag inklusive der Sonn- und Feiertage in Freiwilligenarbeit für «Die Dargebotene Hand». Das Angebot soll zukünftig mit einer Onlineberatung ergänzt und ausgeweitet werden.

Ein Anruf beim Telefon 143 kostet immer 20 Rappen. Egal, wie lange er dauert. Zum Vergleich: Ein Anruf beim ärztlichen Notfalldienst Luzern kostet Fr. 3.23 pro Minute.

Bei einem psychiatrischen Notfall ist im Kanton Luzern lediglich in schwerwiegenden Situationen eine sofortige professionelle Beratung möglich. In anderen Fällen erst innerhalb von zwölf Stunden. Wir wissen um die Wartezeiten für eine ambulante Beratung. «Die Dargebotene Hand» springt hier in die Lücke und rettet Menschenleben.

Unsere Fragen:

1. Welche Bedeutung hat die Organisation «Die Dargebotene Hand» für den Kanton Luzern?
2. Welche Bedeutung hat diese Organisation für unsere Mitmenschen in Not?
3. Hält die Regierung die Arbeit von «Die Dargebotene Hand» für wertvoll und unterstützenswert?
4. Wie unterstützt der Kanton Luzern diese wichtige Organisation heute?
5. Wie ist die Unterstützung im Vergleich mit anderen Organisationen wie zum Beispiel der Notrufnummer für Jugendliche 147 einzuordnen?
6. Wie gedenkt der Kanton Luzern in Zukunft mit dem Beratungsangebot der Organisation «Die Dargebotene Hand» umzugehen?
7. Sieht die Regierung in Zukunft eine weitere Beteiligung der Zentralschweizer Kantone an der Finanzierung der Organisation «Die Dargebotene Hand»?

Zehnder Ferdinand
Jung Gerda
Roos Willi Marlis
Lipp Hans
Peyer Ludwig

Piazza Daniel
Hunkeler Yvonne
Gehrig Markus
Krummenacher-Feer Marlis
Gasser Daniel
Arnold Erwin
Nussbaum Adrian
Zurkirchen Peter
Zurbriggen Roger
Oehen Thomas
Grüter Thomas